

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## 300. Montagsmahnwache gegen Atomkraft auf dem Neutorplatz in Breisach

Breisach, 16. Januar 2017

### **Ansprache**

Hallo liebe Mahnwacher,

Gustav hat mich gebeten, eine kleine Ansprache zu halten. Da er schon alles Wichtige gesagt hat, werde ich mich kurz fassen.

Ich soll Grüße und Anerkennung von Stop Fessenheim ausrichten, für die Ausdauer der Mahnwacher in Breisach. 300 Montage bei jedem Wetter am Neutorplatz, das ist eine wahre Leistung. Wir aus dem Elsass danken dafür, dass ihr immer noch diesen Mut habt, weiter in Wind und Kälte hier zu stehen, um dem Protest gegen Atomkraft und Fessenheim insbesondere, in der Öffentlichkeit Sichtbarkeit zu erhalten.

### **Nun, wie lange noch?**

Am 24. Januar soll der Betriebsrat von EDF den Entschädigungsvorschlag der Regierung annehmen oder zurückweisen (immerhin 400 000 Millionen Euro sofort, und etwas mehr später). Wenn der Vorschlag angenommen wird, kann die Regierung eine Rechtsverordnung über die Schließung veröffentlichen. Wie Gustav gesagt hat, sind die Vertreter der Arbeiter dagegen. Wie werden sich die Vertreter der Arbeitgeber verhalten? Das ist die Frage.

Wir, im Elsass, machen darauf aufmerksam, dass das Comité Central d'entreprise (also die Vertreter der Arbeiter) diese Arbeiter aufhetzt, auch weil dieses Komitee über viel Geld verfügt (500 000 000 Euro jährlich - danke Lucien für die Auskunft), das weniger werden würde, wenn man einige Atomkraftwerke schließt. Wie es hier schon gesagt wurde, werden die meisten Arbeiter nicht arbeitslos sein: Entweder sie haben viele Jahre Arbeit mit der Stilllegung, oder sie werden in andere Kraftwerke versetzt.

Jetzt zur Aktion im März. Es geht darum, eine gemeinsame Aktion der neuen Region „grand Est“, in die das Elsass eingegliedert wurde, zu veranstalten. In dieser Region befinden sich 4 Atomkraftwerke (Fessenheim, Cattenom, Chooz, Nogent sur Seine) und das Projekt eines Endlagers für Atommüll in Bure.

Es geht also darum zu zeigen, dass dieser Atommüll die Zukunft der kommenden Generationen bedroht. In Strasbourg, wird es eine Großdemo geben, mit Kinderwagen und dem Motto „die kommenden Generationen wollen diesen Müll nicht“. Die Fässer, die von Fessenheim nach Bure gefahren wurden, werden am Sonntag nach Fessenheim zurückgebracht, mit dem Motto „Schluss mit der Produktion von Atommüll“. Am Nachmittag ist ein Fest vor der Maison des Energies geplant: Dafür brauchen wir eure Mitarbeit.

Vielen Dank nochmals für Ihr Engagement, und vielen Dank an Gustav, der unermüdlich hier und auch anderswo weiter für die Schließung arbeitet. Hoffen wir, dass der Neutorplatz doch noch umbenannt wird, damit der Gustav-Rosa-Platz auch später an unseren Kampf gegen Goliath erinnert.

Suzanne Rousselot, Mahnwache Breisach